

Husum

Nachrichten

Vom Helfer zum zertifizierten Betreuer

HUSUM Der Anfang ist gemacht: Der Kreisverband Nordfriesland des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat den ersten Weiterbildungskurs Betreuungskraft nach § 87b SGB XI durchgeführt.

Hinter dieser Bezeichnung stehen 66 Einheiten theoretischen Unterrichts sowie ein zweiwöchiges Praktikum, in denen den Teilnehmern die Aufgaben und Fähigkeiten für die Betreuung und Aktivierung von Anspruchsberechtigten – meist ältere Menschen – vermittelt werden. Unter anderem haben die Absolventen Einblick in die Bereiche Betreuungsrecht, Aufgaben einer Betreuungskraft, Umgang mit demenziell Erkrankten, Hauswirtschaft und Ernährung sowie Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung erhalten.

Mit einem Zertifikat wurden Martina Wagner-Obeid, Antje Schnell, Anke Haje, Roberto Schöneich, Gitti Weigand, Anja Tobiesen und Monika Metschke für ihren Einsatz belohnt.



Über ihr Zertifikat freuen sich die Absolventen des ersten Weiterbildungskurses zur Betreuungskraft. DRK-KREISVERBAND NF

Der nächste Kurs beginnt am 2. Mai. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Zertifikat Helfer/Helferinnen in der Pflege (HiP) oder eine entsprechende qualifizierte Vorbildung. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am morgigen Dienstag, 9. Februar, um 15 Uhr im Hause des DRK-Kreisverbandes NF in der Industriestraße 9 statt. Eine Förderung mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit und die Jobcenter ist möglich, da der DRK-Kreisverband nach AZAV zertifiziert und als Bildungsträger anerkannt ist. Weitere Informationen dazu gibt es unter Telefon 04841/966821 bei Gesa Weinrich. *hm*

Husumer Nachrichten

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Jörg von Berg Tel. 04841/8965-1350

STADTREDAKTION

Stefan Petersen 04841/8965-1300
Rüdiger Otto von Brocken 8965-1321
Simone Schlüter 8965-1352

KREISREDAKTION

Jörg von Berg 04841/8965-1350
Lars Peters 8965-1351
Patricia Wagner 8965-1328

REDAKTION BREDSTEDT

Christopher Chirvi 04841/8965-1354
Eric Gehrke 8965-1320

RED. FRIEDRICHSTADT/STAPELHOLM

Ullrich Meißner 04841/8965-1356

REDAKTION EIDERSTEDT

Ilse Buchwald 04841/8965-1324
Fax 04841/8965-1353

E-Mail: redaktion.husum@shz.de

SPORTREDAKTION

Hans-Werner Klünner, Jan Wrege
Tel. 04841/8965-5420
Fax 04841/8965-5429
E-Mail: redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Markt 23, 25813 Husum
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 17 Uhr
Zentrale: Tel. 04841/8965-0

VERLAGSHAUSLEITUNG

Britta Pilz (komm.) Tel. 0461/808-2100

LESERSERVICE

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail: leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail: anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 35,60 durch Zusteller, durch die Post € 37,60. Preise inkl. 7 % MwSt.

Jeder Dritte bekam ein Ticket

Verkehrskontrolle der Polizei: 47 Ordnungswidrigkeiten bei 130 Fahrzeugen – und ein Fahrer war gleich doppelt illegal unterwegs

HUSUM Verkehrswidriges Verhalten ist kein Kavaliersdelikt – es kann zu schweren Verkehrsunfällen mit dramatischen Folgen führen. Und deshalb macht die Polizei auch immer wieder in unregelmäßigen Abständen allgemeine Verkehrskontrollen. So auch am Sonntagabend, als Beamte des Husumer Polizeireviere spät abends eine stationäre Kontrollstation auf dem Parkplatz des Freibades in der Flensburger Chaussee aufbauten. Dabei richteten die

„Die meisten Autofahrer verhielten sich kooperativ und hatten Verständnis für unsere Kontrollen.“

Gerrit Zumach
Einsatzleiter

13 Polizisten ihr Augenmerk hauptsächlich auf Fahrer, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss unterwegs waren. „Dabei kontrollieren wir aber natürlich auch die Papiere und die Fahrzeuge selbst“, so Einsatzleiter Gerrit Zumach. „Zu den vorgeschriebenen Gegenständen im Auto gehört neben dem Warndreieck und dem Verbandskasten auch die Warnweste“, so Zumach weiter. Und daran mangelte es in so manchem Kofferraum. Wie auch an der Beleuchtung oder an den Fahrzeugpapieren, die nicht mitgeführt wurden. „Wir mussten deswegen insgesamt 47 Verfahren



Gut ausgeleuchtet mit Hilfe des Technischen Hilfswerks: Die Kontrollstation in der Flensburger Chaussee.

HERBERT MÜLLERCHEN

nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz einleiten“, berichtete der Einsatzleiter.

Nach Mitternacht richteten die Beamten noch weitere, mobile Kontrollstellen ein, so im Industriegebiet und in Mildstedt. Dabei schnappte für einen Autofahrer die Falle so richtig zu: Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass er seit gut zwei Jahren keinen gültigen

Führerschein mehr besaß und somit ohne Fahrerlaubnis unterwegs war. Hinzu kam, dass das von ihm unrechtmäßig benutzte Auto gar nicht ordnungsgemäß versichert war. Mit den beiden Tatbeständen Fahren ohne Führerschein und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz dürfte der Mann jetzt ordentliche gerichtliche Probleme bekommen.

Auch im Mildstedter Kirchenweg wurden die Polizeibeamten fündig: Bei einem Fahrer zeigte die Skala des Alkoholtesters 0,84 Promille an. „Damit kommen auf ihn eine Geldstrafe in Höhe von 500 Euro und zwei Punkte in Flensburg zu.“ Außerdem wurde ein Fahrverbot für einen Monat verhängt. „Insgesamt haben wir etwa 130 Fahrzeuge kontrolliert“,

sagte Zumach. Die meisten Autofahrer hätten sich dabei kooperativ gezeigt: „Die hatten durchweg Verständnis für unsere Kontrollen.“ Unterstützung bekamen die Polizisten bei ihrer Arbeit durch Mitglieder des Technischen Hilfswerkes (THW), die für ein beheiztes Zelt und die nötige Ausleuchtung der Kontrollstation sorgten. *hjm*

Stattliche Spende für den Hospizdienst

HUSUM Wenn die Mutter oder der Vater sterben, bricht für Kinder eine Welt zusammen. Aber auch der Verlust von Geschwistern oder anderen Bezugspersonen ist oftmals eine Schocksituation für die Kleinen. Der Ambulante Hospizdienst Husum und Umgebung ist eine Einrichtung, die trauernden

Hospiz-Diensten, und Katja Lindemann, die Schatzmeisterin der Einrichtung, freuten sich sehr über die Spendensumme. „Das war wirklich eine großartige Aktion“, bedankte sich Karina Hagedorn, „neben der tollen finanziellen Unterstützung, haben wir im Rahmen der Aktion auch an Bekanntheit



Freude über die Spende: Stiftungsmanagerin Friderike Nissen, die Trauerbegleiterinnen Karina Hagedorn und Michaela Weitz, Schatzmeisterin Katja Lindemann und Christian Remnitz von der Volksbank (v. l.). R.SH HILFT HELFEN

Kindern und Jugendlichen in dieser schweren Zeit qualifizierte Hilfe anbietet. Jetzt erhielt sie über die Stiftung „R.SH hilft helfen“ einen Spendenscheck über 2500 Euro zur Unterstützung der Arbeit.

Friderike Nissen, Managerin der Stiftung, übergab den Scheck gemeinsam mit Christian Remnitz, dem Marktbereichsleiter der Husumer Volksbank, die sich großzügig an der Spendensumme beteiligt hatte, da ihr dieses Projekt ganz besonders am Herzen liegt.

Karina Hagedorn und Michaela Weitz, Trauerbegleiterinnen des

gewonnen. Durch die Berichterstattung im Radio wurden viele Menschen auf unsere Arbeit aufmerksam und viele fanden Mut, uns zu kontaktieren und unsere Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Das hat uns sehr gefreut.“

Mit den Spendengeldern wird vom Ambulanten Hospizdienst Husum der Raum der Kindertrauergruppe ausgestattet und mit themenspezifischen Spielen, Sportgeräten und Medien bestückt, die den Kindern und Jugendlichen dabei helfen sollen, ihre Trauer zu bewältigen. *hm*

Sportliche Erfolge, mehr Mitglieder: AC Nordfriesland auf Wachstumskurs

HUSUM Die Mitgliederversammlung des Automobilclubs Nordfriesland (AC NF) war einmal mehr geprägt von der Wertschätzung ehrenamtlichen Wirkens. Wie der Vorsitzende Carsten Carstensen vor den gut 50 Anwesenden hervorhob, sei es ohne das Engagement ehrenamtlicher Funktionsträger, Helfer und Förderer nicht möglich, das breit gefächerte Angebot zu realisieren.

In seinem Jahresbericht hob Carstensen einige Höhepunkte hervor, wie etwa die sportlichen Erfolge der Jugendgruppe – einschließlich der Tatsache, dass mit Niklas Meisenzahl nach 2008 einmal mehr ein AC-NF-Fahrer ADAC-Automobilsporthler des Jahres geworden sei. „Doch auch im Bereich unserer Verkehrssicherheitsarbeit kann sich das vergangene Jahr sehen lassen“, sagte er zufrieden. Besonders erfreut berichtete Carstensen auch über den Zuwachs an Mitgliedern, der im vergangenen Jahr mit knapp 14 Prozent gerade den Bereich der jüngeren Jahrgänge zu stärken vermochte und die Basis für nachhaltige Jugendarbeit weiter verbessert habe.

Für besagte Jugendarbeit hatte sich der ACNF mit Beginn des Jahres neu aufgestellt: Die langjährige Jugendleiterin des Clubs, Heidi Meves (Uelvesbüll), war in der turnusmäßigen Jugendversammlung nicht wieder zur Wahl angetreten und hatte selbst mit Sabrina Ewald (Mildstedt) für eine Nachfolgerin gesorgt. Carstensen wür-

digte das Wirken der bisherigen Amtsinhaberin und sagte: „Heidi, du hast nicht nur unsere Jugendgruppe mit geprägt, sondern du hast auch den AC Nordfriesland zu dem mitentwickelt, was ihn heute ausmacht.“

Jürgen Krabbenhöft, Vorstandsmitglied für Ortsclubs und Mitglieder des ADAC Schleswig-Holstein, war extra nach Husum gekommen und freute sich, sowohl langjährige ADAC-Mitglieder als auch verdiente Sportwarte mit der Ewald-Kroth-Medaille in Bronze auszeichnen zu können. Für 40-jährige Mitgliedschaft im ADAC erhielt Karl-Heinz-Möller aus Husum die entsprechende Ur-

ne Glasplakette aus der Hand von Clubchef Carstensen als Anerkennung für 40 Jahre Vereinstreue. Jeweils mit einer besonderen Uhr, deren Gehäuse aus einem ausgehenden Kartennreifen besteht, wurde das Engagement von Birte Diercks (Tarp), Michael Meyn (Welmbüttel) und Melf Carstensen (Nordstedt) unterstrichen. Schließlich erhielt der stellvertretende Vorsitzende des Clubs, Alf Behncke (Goldebek), aus der Hand des Vorjahrespreisträgers Niklas Meisenzahl (Bordelum) den Wanderpokal, mit dem der Club seit Anfang der 1980er Jahre alljährlich besondere Leistungen anerkennt.



Bild und Blumenstrauß: Carstensen (l.) und Krabbenhöft ehrten die scheidende Jugendleiterin des Clubs, Heidi Meves. AC NF

kunde. Für ihre Mitwirkung bei der Organisation von Motorsportveranstaltungen wurden Janet und Dirk Laube (Schwesing), Hauke Diercks (Tarp) und Christian Nelting (Goldebek) mit der Medaille ausgezeichnet. Helmut Klein und Kurt Modemann (beide Husum) freuten sich über ei-

Einstimmig wurden bei den turnusmäßigen Wahlen die bisherigen Amtsinhaber Alf Behncke als stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister Wolfgang Burkhardt (Schwesing) in ihren Posten bestätigt; Jugendleiterin Ewald komplettiert den Vorstand neu. *hm*